Reihenanlage TR 40

Das geschäftstüchtige Telefon



Ein beispielhaft tüchtiges Kommunikationsinstrument

Elektronik erleichtert nicht nur Rechnen, Schreiben und Buchen, sondern auch das Telefonieren. Ein beispielhaft tüchtiges Kommunikations-Instrument für alle geschäftlichen Zwecke ist die TN-Reihenanlage TR 40. Sie stellt einen neuen Typ von Telefonanlage dar, der alles enthält, was Telefonieren heute besser macht.

Die Leistungsmerkmale der mikroprozessor-gesteuerten Anlage lassen sich ganz nach Wunsch programmieren. Ob als technisch perfekte Telefonanlage in kleineren und mittleren Büros, die eine eigene Telefonistin erspart, oder als Teil einer Nebenstellenanlage, die eine Arbeitsgruppe enger miteinander verbindet – mit der TR 40 wird die Kommunikation einfacher und die Arbeit effizienter. Mit externen Partnern ebenso wie mit internen.

Mit der TR 40 erhält der Begriff der Reihenanlagen in jeder Hinsicht völlig neue Dimensionen: Modernste Technologie, großer Ausbaubereich bei Leitungen und Sprechstellen und eine Fülle von Leistungsmerkmalen für komfortables Telefonieren.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Reihenanlagen entfallen die vieladrigen Kabelverbindungen von Apparat zu Apparat. Jetzt genügen zwei Adernpaare. Das verbessert nicht nur die Optik, es erleichtert auch die Installation der Anlage über mehrere Räume oder Stockwerke.

TR 40 ist das Telefon von morgen für Geschäftsleute von heute: die rechnen können, die mehr Leistung brauchen, um mehr Leistung bringen zu können und für die Telefonkomfort kein Luxus ist, sondern ein Nutzen fürs Geschäft.

Reihenapparat 1 R 4
für 1 Amtsleitung und bis zu 5 Sprechstellen,
sandbeige

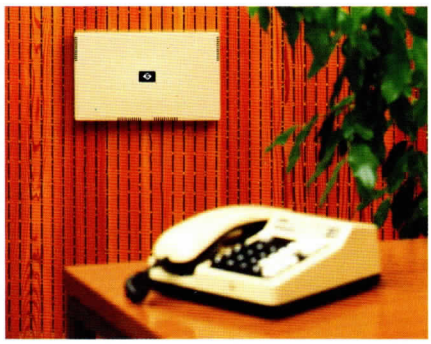


Maßgeschneidert je nach Bedarf

Die TR 40 ist die komfortabelste und vernünftigste Lösung für ein kleines Büro mit modernen Ansprüchen. Denn sie ist eine maßgeschneiderte Anlage, die sich in der Größe ganz nach dem Bedarf richtet. Die Ausbaufähigkeit geht von einer Amtsleitung und zwei Telefonen bis zu sechs Amtsleitungen und zwölf Telefonen.

Die mikroprozessorgesteuerte Zentraleinrichtung ist je nach Ausbau der Anlage in einem oder zwei Wandgehäusen untergebracht. Mit ihren geringen Abmessungen paßt sie praktisch überall hin.

Die Maße für die Zentraleinrichtung der Baustufe 1 R 4: Breite 365 mm, Höhe 220 mm, Tiefe 80 mm.



Maße für die Zentraleinrichtung der Baustufen 2 R 5 und 2 R 11: Breite 260 mm, Höhe 440 mm, Tiefe 180 mm. Die Frontplatte ist in mattem Sandbeige und die Seitenteile sind Grau gehalten. Damit fügt sie sich harmonisch in jede Büroeinrichtung ein.

Reihenapparat 2 R 5
für 2 oder 3 Amtsleitungen und
bis zu 6 Sprechstellen,
farngrün

Reihenapparat 2 R 11
für 3 oder 6 Amtsleitungen und
bis zu 12 Sprechstellen,
bordeauxrot



TR 40 K – das Komforttelefon

Der Reihenapparat TR 40 K ist noch eine Steigerung des Telefonkomforts und läßt keinen Benutzerwunsch mehr offen.

In einem zweiten Display wird die jeweils gewählte Rufnummer angezeigt. Diese optische Kontrolle ist auch beim Programmieren von Rufnummern äußerst hilfreich. Außerdem zeigt dieses Display die Gebühren in Einheiten oder DM-Beträgen an.

Der zweite Tastenblock enthält 26 beschriftbare Tasten für das Erreichen externer Ziele, deren Rufnummern sich im Apparat speichern und auch jederzeit wieder ändern lassen. Die Rufnummer wird nach dem Drücken der Taste im Display angezeigt. Im Internverkehr werden über diese Tasten die Sprechstellen der Reihenanlage gerufen. Durch die Beschriftung hat man immer ein Telefonverzeichnis vor Augen und weiß also, daß man durch den Tastendruck stets die richtige Verbindung herstellt. Außerdem können unterschiedliche Gruppenrufe und Gruppenrufe mit anschließender Durchsage durchgeführt werden. Über die Taste N kann während eines Telefongesprächs – oder auch bei abgehobenem Hörer – eine Rufnummer durch Eintippen im Notizspeicher festgehalten werden, ohne ein laufendes Gespräch zu stören. Die „notierte" Nummer erscheint im Display.

TR 40 Z –
Das Telefon mit Zieltasten

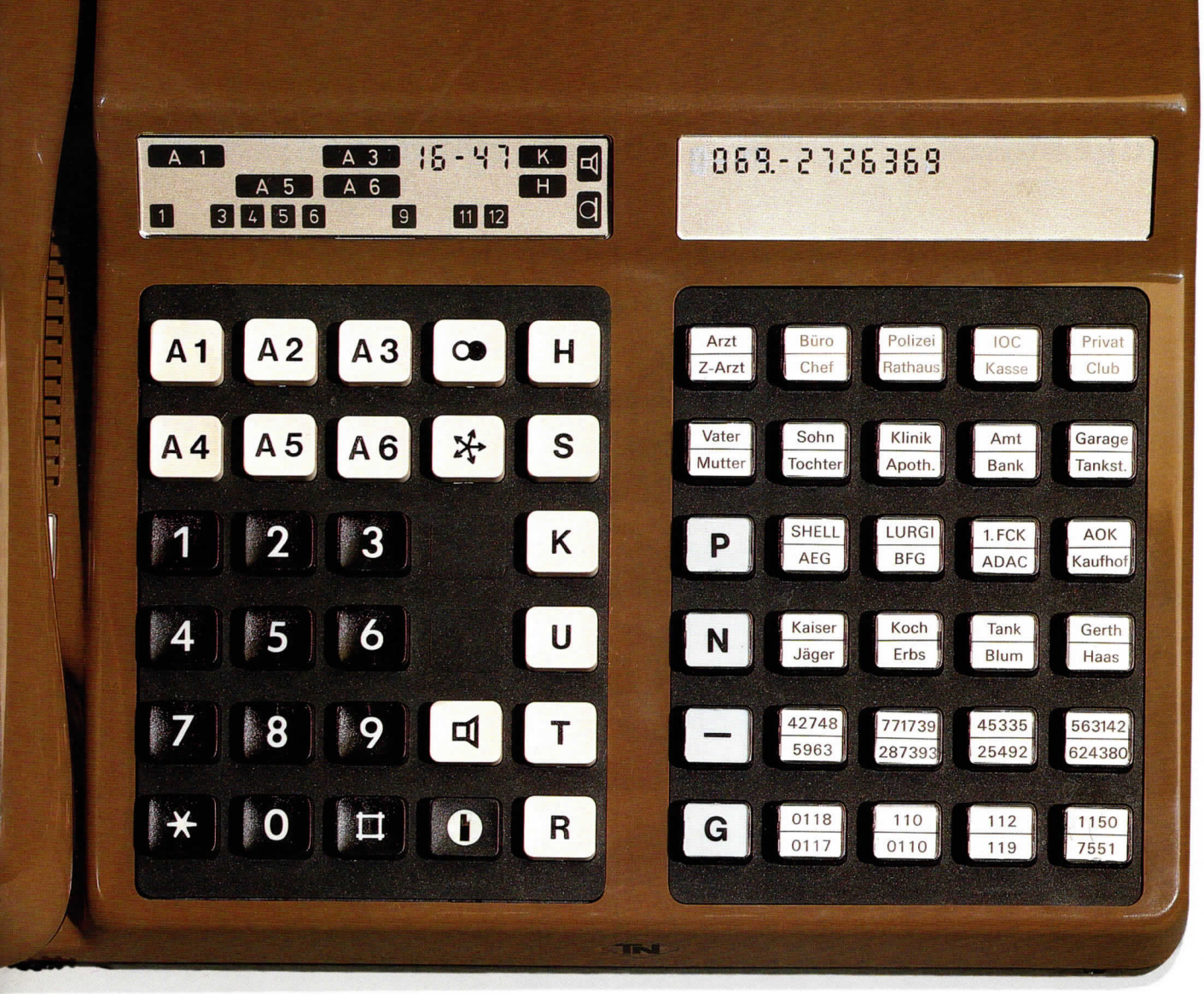
Über das zweite Tastenfeld sind alle Sprechstellen der Reihenanlage mit einem einzigen Tastendruck zu erreichen. Die Tasten können mit den Namen beschriftet werden – damit ist immer zu sehen, wer gewählt wird.

Außerdem lassen sich für den Aufbau von Amtsverbindungen über zehn dieser Tasten zusätzlich externe Rufnummern speichern und individuell wieder ändern.



Reihenapparat TR 40 K, javabraun

Reihenapparat TR 40 Z, schilfgrün

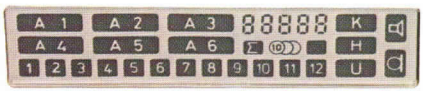

A 1
A 3
16-47
K
A 5
A 6
H
1 3 4 5 6 9 11 12
069-2726369
A1 A2 A3 H
A4 A5 A6 S
1 2 3 K
4 5 6 U
7 8 9 T
* 0 R
Arzt
Z-Arzt
Büro
Chef
Polizei
Rathaus
IOC
Kasse
Privat
Club
Vater
Mutter
Sohn
Tochter
Klinik
Apoth.
Amt
Bank
Garage
Tankst.
P
SHELL
AEG
LURGI
BFG
1.FCK
ADAC
AOK
Kaufhof
N
Kaiser
Jäger
Koch
Erbs
Tank
Blum
Gerth
Haas
—
42748
5963
771739
287393
45335
25492
563142
624380
G
0118
0117
110
0110
112
119
1150
7551


A 1 A 2 A 3 10.35 K
A 4 A 5 A 6 Σ 10 H
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 U
A1 A2 A3 H
A4 A5 A6 S
1 2 3 Σ K
4 5 6 GS U
7 8 9 T
* 0 R
BOSCH
AEG
H + B
Bank
Kilian
Erbs
POST
Agentur
Lampmann
Jaeger
Milanek
Tank
Gleissner
Töpfer
Schulz
Schmitt
Finanzberater
Merk
Werkstatt
Zuhause
Möller
Erler
Solz
Weller

Auf Tastendruck im Augenblick



Tastenfeld des Reihenapparates 2 R 11



Display des Reihenapparates 2 R 11:

A1 – A6 = Amts- bzw. Anschlußleitungen
1 – 12 = Zustandsanzeige von 12 Sprechstellen
K = Eine weitere Sprechstelle ist zugeschaltet
H = Hausleitung
U = Umschaltung (z.B. Nachtschaltung)
= Lautsprecher eingeschaltet
= Mikrofon eingeschaltet
88888 = Uhrzeit oder Gesprächsgebührenanzeige



Fernsprechapparat T 4 als Außenstelle, weiß

Was es bisher bei Reihenanlagen nicht gab: Ein Display in jedem Reihenapparat, das genau darüber Auskunft gibt, wer gerade spricht oder welche Amtsleitungen besetzt sind oder ob beispielsweise die Nachtschaltung aktiviert ist. Außerdem zeigt das Display wahlweise die Gesprächsgebühren oder quarzgenau die Zeit in Stunden und Minuten an. Alles wird jetzt in moderner LC-Anzeige (Liquid Cristal) signalisiert. Eine faszinierende, überaus praktische Apparateausstattung zum schnellen Erkennen und richtigen Handeln.

Ein einziges Tastenfeld für alle Funktionen. Für externe wie interne Verbindungen. Die Mikroprozessorsteuerung macht es möglich. Diese Tastatur hat jeder schnell im Griff. Sie ist nicht nur für Telefon-Experten, sondern für Geschäftsleute gemacht. Also geschäftstüchtig, schnell und leistungsfähig.

Das Leistungsspektrum der Reihenanlage TR 40

Optische Signale
Es ist immer zu sehen, auf welchen Leitungen gesprochen wird, auf welcher Leitung Rufe ankommen, welche Sprechstellen besetzt sind und von welchem Apparat intern angerufen wird.

Externe Gespräche
An jedem amtsberechtigten Apparat kann man ankommende Gespräche entgegennehmen, denn man hat Zugriff zu allen Amtsleitungen.

Interne Gespräche
Durch Tastendruck ist man mit jedem Apparat für interne Gespräche verbunden.

Rückfrage
Bei interner Rückfrage während eines externen Gesprächs kann der Externteilnehmer nicht mithören.

Makeln
Es lassen sich Wechselgespräche über alle gehaltenen Leitungen führen. *

Zuschalten einer Sprechstelle
Bei einer Externverbindung läßt sich ein Internpartner zuschalten. *

Interne Konferenz
Man kann gleichzeitig mehrere Apparate anwählen, um ein Konferenzgespräch zu führen. Jeder Teilnehmer kann dann mithören und mitsprechen. *

Automatischer Wiederanruf
Bei gehaltenen Leitungen erfolgt ein Wiederanruf, wenn versehentlich der Hörer aufgelegt wurde. Das Gespräch geht also nicht verloren.

Übernahme von Externverbindungen
Das Gespräch wird durch einfachen Tastendruck entgegengenommen.

Abfrage von überall
Durch Umschalten werden Externanrufe bei allen Sprechstellen signalisiert, so daß jede amtsberechtigte Nebenstelle abfragen kann.

Nachtschaltung
Es läßt sich programmieren, an welchem Apparat oder welchen Apparaten Anrufe von draußen ankommen sollen. Damit können also die einzelnen Amtsleitungen verschiedenen Apparaten zugeordnet werden.

Rufnummerngeber Tenocode®
In der Zentraleinrichtung lassen sich oft benötigte, vielstellige Telefonnummern einschließlich Orts- und Landeskennzahlen speichern, die von jedem berechtigten Apparat der TR 40-Anlage durch Wahl einer zweistelligen Code-Nummer abgerufen werden können. Nach Wahl der Code-Nummer wird der gewünschte Teilnehmer selbsttätig angewählt.

Wahlwiederholung
Ist ein externer Teilnehmer besetzt, wird die Rufnummer automatisch gespeichert und kann für eine wiederholte Wahl erneut ausgesendet werden. Auf Wunsch ist auch eine gezielte Abspeicherung möglich.

Gebührenzählung
Die Gesprächsgebühren können getrennt nach Amtsleitungen und Nebenstellen erfaßt werden.

Außennebenstellen
Zwei normale Wählapparate lassen sich – auch über größere Entfernung – an die Anlage anschließen; z.B. in der Wohnung. An die Anlage 1 R 4 ist nur eine Außenstelle anzuschließen.

Anschluß besonderer Leitungen
Anstelle von Amtsleitungen können auch Nebenanschlußleitungen angeschlossen werden, nämlich dann, wenn die TR 40 z.B. als Zweitnebenstellenanlage genutzt wird. Zu gleichartigen Anlagen können Querverbindungsleitungen geschaltet werden.

Lautsprecher
Über den eingebauten Lautsprecher können alle Anwesenden im Raum dem Gespräch folgen.

Freisprechen
Ohne den Hörer abzuheben kann telefoniert werden.

Netzausfall
Bei Stromausfall bleibt bei einem Apparat eine Anschlußleitung immer betriebsbereit, mit Ergänzungseinrichtung auch mehrere.

Taste für besondere Zwecke
Eine besondere Taste läßt sich z.B. für den Botenruf nützen.

Berechtigungsumschaltung
Einzelne Apparate können nichtamtsberechtigt, halbamtsberechtigt oder amtsberechtigt geschaltet werden. Diese Benutzungseinschränkungen lassen sich jederzeit wieder aufheben.

Türfreisprecheinrichtung
Wenn es an der Tür klingelt, kann von jedem Apparat aus mit dem Besucher vor der Tür gesprochen. und durch Tastendruck der Türöffner betätigt werden.

Amtsrufweiterschaltung
Es läßt sich jederzeit bestimmen, zu welchen Apparaten Amtsanrufe, die nach einer bestimmten Zeit nicht abgefragt werden, weitergeschaltet werden sollen.

Sperrschloß
Mit dem Sperrschloß lassen sich abgehende Gespräche verhindern. Anrufe können jedoch weiterhin entgegengenommen werden.

Weitere Leistungsmerkmale siehe Rückseite!

Ein Teil der beschriebenen Leistungsmerkmale ist Ergänzungsausstattung.
* Nur bei Anlagen 2 R 5 und 2 R 11 möglich.

Automatische Anschaltung
Ankommende Amtsrufe können durch einfaches Abheben des Hörers entgegengenommen werden.

Individuelle Codewahlziele
Zusätzlich zu den gemeinsamen Codewahlzielen kann jeder Apparat noch zehn weitere frei zu programmierende Codewahlziele speichern. Sie lassen sich jederzeit wieder ändern.

Bündelzuordnung
Die vorhandenen Amtsleitungen lassen sich gehend in Bündel aufteilen und als Berechtigung zum Benutzen für die einzelnen Sprechstellen vergeben.

Durchsage
Über den Lautsprecher im Telefon sind Durchsagen zu empfangen. Die Durchsage kann an einen einzelnen Teilnehmer, eine Gruppe oder an alle Teilnehmer erfolgen.

„Apothekerschaltung"
Der Türruf kann verschiedenen Teilnehmern während der Tag- oder Nachtschaltung durch Dateneingabe zugeordnet werden. Der Ruf entspricht dem Klingelknopfdruck. Wird auf dem Apparat gerade gesprochen, ertönt ein Aufmerksamkeitston.

TELENORMA
Eine gute Verbindung

Telefonbau und Normalzeit
Zentrale Mainzer Landstraße 128-146 · Postfach 10 21 60 · 6000 Frankfurt 1 · Telefon (0 69) 2 66-1
Fax a (0 69) 2 66-22 33 · Teletex 699770 = TNZ · Telex 411 141 · Telex Export 414 850